

## Unsere Forderungen lauten:

- Erhalt der Theater- und Orchesterlandschaft bei verstetigter Förderung durch das Land in einer Höhe von bis zu 50 Prozent der benötigten Mittel.
- Bildung von Kulturräumen in Sachsen-Anhalt gemäß den fünf Planungsregionen zur gemeinsamen und solidarischen Finanzierung überregional bedeutender Kultureinrichtungen.
- Erhalt eines engmaschigen Netzes von Musikschulen und anderer Angebote zur kulturellen Bildung mindestens in den Mittelzentren, damit Kinder und Jugendliche diese mit öffentlichen Verkehrsmitteln in möglichst kurzer Zeit erreichen können.
- Organisation von Bibliotheken bzw. von Möglichkeiten zur Ausleihe von Büchern und Datenträgern in den grundzentralen Versorgungsräumen.
- Förderung von Kultur- und Heimatpflege in den Gemeinden im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.
- Eine Jugendkultureinrichtung je grundzentralen Versorgungsraum.

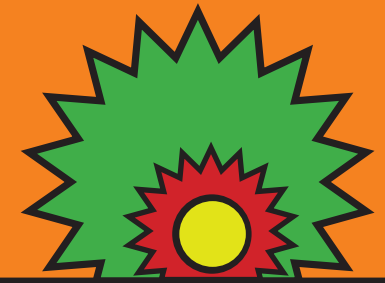
## Was will DIE LINKE?

In Sachsen-Anhalt wird ein neuer Landesentwicklungsplan (LEP) erarbeitet. Seit Juli 2008 liegt ein erster Entwurf vor. Bis Mitte 2010 ist Zeit für die öffentliche Diskussion und die abschließende parlamentarische Befassung. DIE LINKE im Landtag von Sachsen-Anhalt will diesen Prozess begleiten und für die Bürgerinnen und Bürger transparent gestalten.

Unter [www.sachsen-anhalt-liebenswert.de](http://www.sachsen-anhalt-liebenswert.de) finden Sie deshalb unsere Konzepte, interessante Informationen zur Raumordnungspolitik in Sachsen-Anhalt sowie Antworten auf Ihre Fragen. Denn Ihre Meinung ist uns ganz besonders wichtig.

Einen Überblick über die Themenvielfalt können Sie sich auch an Hand der folgenden Faltblätter verschaffen:

- Öffentliche Daseinsvorsorge und grundzentrale Versorgungsräume
- Mittelzentren als Rückgrat der öffentlichen Daseinsvorsorge
- Öffentliche Daseinsvorsorge für Mobilität
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die schulische Infrastruktur
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die Kinder- und Jugendhilfe
- **Öffentliche Daseinsvorsorge für Kultur**
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die gesundheitliche Versorgung
- Die Zukunft des Wohnens
- Öffentliche Daseinsvorsorge für ein barrierefreies Dasein
- Öffentliche Daseinsvorsorge für die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung
- Öffentliche Daseinsvorsorge für eine regionale Energieversorgung



l e b e n s f r o h

Perspektiven für Sachsen-Anhalt

Öffentliche Daseinsvorsorge  
für Kultur



## Kulturrangangebote in der Kommune – Luxus oder Notwendigkeit?

Die kulturelle Angebotsbreite durch öffentlich finanzierte oder öffentlich unterstützte Einrichtungen ist in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Bundesmaßstab überdurchschnittlich gut.

Das führt angesichts knapper Kassen in den Städten und Gemeinden immer wieder zu Fragen der Existenzberechtigung dieser Angebote, der eventuellen Schließung von Einrichtungen und der Gestaltung von Eintrittspreisen sowie Nutzungs- oder Unterrichtsgebühren in Bibliotheken, Museen, Theatern und Musikschulen.

Auch die Frage der räumlichen Verteilung kultureller Angebote wird vor diesem Hintergrund seit langem intensiv diskutiert.

Die zurückgehende Bevölkerungszahl in Sachsen-Anhalt lässt die Diskussion über das kulturelle Angebot legitim erscheinen.

Aber:

**Kunst und Kultur** prägen das Zusammenleben der Menschen. Deshalb hat ihre **Förderung in Sachsen-Anhalt Verfassungsrang**.

## Kulturland Sachsen-Anhalt – öffentlich geförderte Einrichtungen

4 UNESCO-Welterbestätten

- Bauhaus Dessau und Meisterhäuser,
- Gartenreich Dessau-Wörlitz,
- Stadt Quedlinburg,
- Lutherstätten in Eisleben und Wittenberg;

Franckesche Stiftungen zu Halle – ein Kulturdenkmal von europäischem Rang;

Stiftung Schlösser, Burgen und Gärten des Landes Sachsen-Anhalt;

13 Ensembletheater;

6 Sinfonische Orchester in 5 Städten;

288 Bibliotheken;

155 Museen;

23 Soziokulturelle Zentren;

25 Musikschulen (Unterricht an 311 Standorten);

69 Modellprojekte zur musisch-ästhetischen Bildung (4 Kindertagesstätten und 65 Schulen).

